

Perspektivwechsel

Dietrich Bonhoeffer –

Kein Friede auf dem Weg der Sicherheit.

Ein Abend mit Impuls, Gespräch und Perspektivwechsel.

Perspektivwechsel

Dietrich Bonhoeffer – Kein Friede auf dem Weg der Sicherheit.
Wenn Sicherheiten wegbrechen

1934 ruft Dietrich Bonhoeffer die Kirchen auf, den Frieden Christi „über die rasende Welt“ auszurufen. Sein Appell verhallt – seine Frage bleibt: Was trägt, wenn Sicherheiten wegbrechen?

Zwischen Friedensrede und dem Gedicht „Von guten Mächten“ fragen wir: Was gibt echten Halt? Wie bleiben wir menschlich und handlungsfähig in Zeiten von Angst und Unsicherheit?

Ein Abend mit Impuls, Gespräch und Perspektivwechsel.

Impuls: Ralf Herold, ev. Theologe

Podium: Wolfgang Krauß, Mechtild Enzinger, Ralf Herold

Moderation: Miriam Zöllner

Dienstag 28. Juli 2026 | 19 Uhr | Kloostergarten St. Stephan

(bei Regen im Haus St. Benedikt)



Moritzplatz 5 | 86150 Augsburg
mail@moritzkirche.de | www.moritzkirche.de



Die Veranstaltung findet im Rahmen des diesjährigen Augsburger Hohen Friedensfest 2026 statt und ist eine Kooperation mit der Mennonitengemeinde.